

und ein Genosse in einer Politabteilung eingesetzt werden. Es war auch möglich, nach individuellen Aussprachen durch Erteilung von Parteaufträgen die Leistungsfähigkeit einzelner Genossen zu erhöhen. So lernten wir in Genossen Platow, dem Leiter des VEG Zernikow, einen qualifizierten Betriebsleiter kennen, der für die Anwendung von sowjetischen Neuerermethoden sehr eintritt und nach Erteilung des Parteauftrags eine gute Initiative entfaltet. Jeder weiß, daß das sehr beachtenswert ist, denn mit der Anwendung von Neuerermethoden durch die Betriebsleiter vieler VEG ist es noch nicht weit her.

Genosse Krönke, Elektroschweißer in der Elbwerft Boizenburg und Angehöriger des Betriebsparteiaktivs, hat auch Erfahrungen in der Landwirtschaft. Er erhielt von der Parteileitung den Auftrag, die LPG „8. Mai“ in Zweedorf zu unterstützen. Er erwarb sich bald das Vertrauen der Bauern, und sie behalten ihn als LPG-Vorsitzenden jetzt dort.

Bei diesen individuellen Aussprachen und der Durchführung von Parteaufträgen zeigen sich Schwächen, die uns bisher verborgen blieben.

Im Kreis Mestlin sollten in den wenigen Industriebetrieben Versammlungen durchgeführt werden, um Arbeiter, die von Landmaschinentechnik etwas verstehen, für den Eintritt in die LPG Mestlin zu gewinnen.

Der Sekretär für Landwirtschaft der Stadtkreisleitung Halle hatte von vornherein die größten Zweifel an der Zweckmäßigkeit und dem Erfolg solcher Versammlungen, anstatt im Vertrauen auf das Bewußtsein der Arbeiter an die Lösung der Aufgabe heranzugehen.

In der Elbwerft Boizenburg erhielt der Betriebsfunkredakteur den Auftrag, zur Verbesserung seiner eigenen Arbeit Kleinstversammlungen zu organisieren und durchzuführen. Dabei stellte sich heraus, daß der Kontakt dieses Genossen zu den Kollegen im Betrieb sehr schlecht ist. Die Kollegen lehnen ihn ab. Er spielt den Beleidigten und erfüllt seinen Auftrag äußerst mangelhaft. Die Parteileitung kam zu der Schlußfolgerung, ihn von seiner Funktion abzulösen und aus dem Parteiaktiv auszuschließen.

In einigen Fällen konnte festgestellt werden, daß Genossen deswegen ins Parteiaktiv aufgenommen wurden, weil sie in den Versammlungen immer „äußerst positiv und aktiv“ auftraten. Bei der